Vorbemerkungen:

Der Rhein-Sieg-Kreis betreibt seit 1979 ein Frauenhaus in eigener Trägerschaft.

Erläuterungen:

Die Tagessätze sind letztmalig zum 01.01.2002 angepasst worden und belaufen sich auf 8,70 € pro Tag und Person. Um der aktuellen Preisentwicklung Rechnung zu tragen, erfolgt eine Anhebung des Tagessatzes.

Die räumliche Situation im Frauenhaus lässt -orientiert an den räumlichen Standards der durch das Land NRW geförderten Frauenhäuser- eine Belegung mit maximal 20 Personen zu. Jährlich erstellt die Verwaltung eine Übersicht über die durchschnittliche prozentuale Belegung des Hauses. Nach einem kurzzeitigen Absinken der Belegungszahlen als Reaktion auf das Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes 2002, ist inzwischen wieder das Niveau der Vergangenheit erreicht. Diese Entwicklung ist auch im autonomen Frauenhaus Troisdorf zu beobachten. Daher wird -wie auch schon bei der letzten Neuberechnung 2001- von einer durchschnittlichen Auslastung von 70 % (14 Personen) ausgegangen. Kostenbestandteile des Tagessatzes im kreiseigenen Frauenhaus:

	Aufwendungen 2006	Aufwendungen 2002
Unterhalt und nicht vermögenswerte Ergänzung der Einrichtung	938,46 €	3.065,71 €
Verbrauchsmaterial	1.418,89 €	511,29 €
Bücher/Spiele	786,75 €	510,78 €
Telefonkosten	100,00 €	2.300,81 €
PC-Kosten	2.012,00 €	
Stromkosten	2.252,05 €	1.832,98 €
Zwischensumme	7.508,15 €	8.221,57 €
Miete	22.225,68 €	21.057,04 €
Nebenkosten	3.677,26 €	3.079,00 €
Heizung	5.211,71 €	2.772,74 €
Hausmeister	2.760,96 €	2.147,43 €
Renovierung/Schönheitsreparaturen	9.155,90 €	6.135,50 €
Müllabfuhr	1.261,57 €	1.052,24 €
Gesamtsumme	51.801,23€	44.465,52 €

Bei einer Maximalbelegung von 20 Personen und einer für die Berechnung eines kostendeckenden Tagessatzes zugrunde gelegten durchschnittlichen 70 %-igen Belegung ergibt sich ein Tagessatz in Höhe von 10,13 €; aufgerundet 10,15 €.

Eine Aufrundung ist gerechtfertigt, da Personalkosten bei der Berechnung außen vor geblieben sind, die den Etat des Kreises dennoch belasten.

Zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung am 27.08.2007.